

Rezension 02 » Klinische Neuroanatomie und kraniale Bilddiagnostik. Atlas der Magnetresonanztomographie

Kretschmann et al. 2007, Thieme Verlag, Stuttgart/D

Der vorliegende Atlas über die klinische Neuroanatomie und kraniale Bilddiagnostik überzeugt schon beim ersten Durchsehen der kartonierten Sonderausgabe ob seiner sehr übersichtlichen und farblich abgesetzten Gestaltung.

Die Einführung in die *Schichtbilddiagnostik* bereitet den interessierten Leser auf die komplexen Zusammenhänge in den weiteren Kapiteln optimal vor. Der *Atlasteil* (frontale, sagittale, kanthomeatale und Hirnstamm-Schichtungen) baut auf jenem vorherigen Wissen über die Diagnostik auf und zeigt in didaktisch hervorragender Art und Weise die Originale eines MR-Bildes und dessen Korrespondenz mit den zugehörigen Schnittebenen in den Zeichnungen. Die anschließenden Kapitel

- Topographie des Gesichtsschädels und seiner Räume in multiplanaren Parallelschichten
- Topographie des Kopf-Hals-Bereiches in multiplanaren Parallelschichten
- Topographie des Hirnschädels und seiner intrakraniellen Räume und Strukturen in multilplanaren Parallelschichten

beschreiben spezifische Serienbilder der einzelnen fokussierten Themata. Die farbliche Hervorhebung der Besonderheiten in den Serienaufnahmen erleichtert das Verständnis der anatomischen Gegebenheiten.



Bild: [Thieme](#)

Im Kapitel *Neurofunktionelle Systeme* stehen die sensiblen Systeme den motorischen Systemen mit wichtigen klinischen Hinweisen ergänzend gegenüber. Auch hier sorgt die Schichtbilddiagnostik in eindrucksvoller Weise für ein grundlegendes Verständnis der topographischen Neuroanatomie. Zuletzt beschliesst die *Topik der Neurotransmitter und Neuromodulatoren* den Reigen der Kapitel und verbindet die funktionale Neuroanatomie mit den Grundlagen der Neurophysiologie. Im Anhang finden sich neben einem ausgiebigen und selektiven Literatur- auch ein derartiges Sachregister, die den raschen und direkten Zugang zum ganzen Spektrum zulassen.

Zu empfehlen ist dieses kompakte Lehr- und Lernbuch jedem, der sich beginnend oder vertiefend mit komplexen Themen der Neuroanatomie, der Neurophysiologie resp. der Neurorehabilitation beschäftigt, sei es in der Funktion des Lehrers in der Theorie und der Praxis, des Dozierenden oder des wissenschaftlich Interessierten.

Dieses Buch mit 451 wissensschweren Seiten lässt sich bestens durch ein Zitat Albert Einsteins aus dem Jahre 1929 schliessen:

Nicht auf Personen kommt es an, sondern auf Werke im Dienste der Gemeinschaft.

Rezensent: Christopher Kahl, Lehrer und Autor, Joggelacker 11, 5210 Windisch, im Juni 2007.

Eine weitere Rezension von Herrn Christopher Kahl: http://www.lernundenter.com/interaktion/newsletters/rezension_lernatlas.htm.

URL dieser Rezension: http://www.lernundenter.com/newsletters/rezension_neuroana.pdf